

Variabel wie eine Patchwork-Familie

Fertighäuser individuell geplant

Die Zeiten, als wenige und weitgehend unveränderliche Hausentwürfe dem Traum vom Eigenheim enge Grenzen setzten, sind vorbei.

„Wer ein freistehendes Einfamilienhaus baut, will dieses Haus nach eigenen Vorstellungen planen und hat bei einem Fertighaus selbstverständlich die Möglichkeit dazu“, sagt Dr. Mathias Schäfer von der Firma FingerHaus in Frankenberg.

Mehr als zwei Drittel aller in Deutschland produzierten Fertighäuser werden inzwischen frei nach den Vorgaben der Bauherren geplant. Die Fachleute der Bauunternehmen übersetzen alle individuellen Wünsche in die benötigten Daten für die Fertigung. Das Ergebnis sind Häuser, die sich sehen lassen können, wie die Musterhäuser zeigen.

„Dabei darf man aber nicht vergessen, dass ein Musterhaus immer nur ein Beispiel ist und der Haushersteller selbstverständlich auch zahllose andere Entwürfe bauen kann“, so Fertigbau-Experte Dr. Schäfer.



Raumaufteilung je nach Lebenssituation

So kann sich auch eine Patchwork-Familie an einem Fertighaus über Generationen hinweg erfreuen und flexibel auf immer neue Lebensumstände reagieren: Im Erdgeschoss kann beispielsweise der Wohn-Essbereich zu einem großen Aufenthaltsraum mit besonderem Wohnambiente für die ganze Familie gestaltet werden. Während sich auf der ersten Etage die Privaträume der Erwachsenen befinden. Wer gleichzeitig für das Alter vorsorgen möchte, kann den Eingangsbereich und den Zugang zu den wichtigen Räumen im Haus barrierefrei gestalten. Weitere Infos unter www.fingerhaus.de